BEZIRK MARCH

Voranschlag 2012

Bezirksversammlung Dienstag, 6. Dezember 2011, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

Inhaltsverzeichnis

Traktandum 1	Seite
Nachkredite 2011	4
Traktandum 2	
Voranschlag 2012	
Bericht zum Voranschlag 2012	5
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	6
Übersicht Gesamtrechnung	7
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	8
Artengliederung der Laufenden Rechnung	10
Details der Laufenden Rechnung	12
Zusammenzug der Investitionsrechnung	23
Artengliederung der Investitionsrechnung	24
Details der Investitionsrechnung	25
Übersicht Finanzplan 2012–2015	27
Artengliederung Finanzplan Laufende Rechnung	28
Artengliederung Finanzplan Investitionsrechnung	29
Bau- und Investitionsplan 2012–2015	30
Traktandum 3	
Genehmigung der Bauabrechnung für den Ausbau der Wägitalstrasse, Abschnitt Paulihofbach bis Schweig	32
Traktandum 4	
Verpflichtungskredit Sanierung des Sporttrakts der Sek1 March Siebnen	34
Bericht zum Jugend-Solar-Projekt der Sek 1 March Buttikon	38

© Papier
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Cert no.
© 1996 Forest Stewardship Council
FSC

Ordentliche Bezirksversammlung

Dienstag, 6. Dezember 2011, 20.00 Uhr, Turnhalle Seefeld, Lachen

Der Bezirksrat lädt Sie zur Bezirksversammlung herzlich ein und unterbreitet Ihnen folgende

Traktanden:

A. Geschäfte, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Genehmigung von Nachkrediten zur Rechnung 2011

2. Genehmigung des Voranschlages 2012 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2012

3. Genehmigung der Bauabrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ausbau der Wägitalstrasse, Abschnitt Paulihofbach bis Schweig

B. Geschäft, das der Urnenabstimmung unterliegt:

4. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit für die Sanierung des Sporttrakts der Sek1 March Siebnen

Im Anschluss an die Bezirksversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

8853 Lachen, 18. Oktober 2011

Im Namen des Bezirksrates:

Der Bezirksammann: Daniel Feusi
Der Landschreiber: Walter Kälin

Traktandum 1

Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 verlangt gemäss § 36 Nachkredite, sofern für eine im Laufe des Rechungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht.

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung genehmigt die vorgelegten Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 im Betrage von Fr. 131 600.–.

Lachen, 18. Oktober 2011

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann
Walter Kälin, Landschreiber

Nachkredite 2011:

0 Allgemeine Verwaltung

20 Bezirksverwaltung

301.00	Besoldungen	Fr. 50 000.00

Begründung:

Mit dem Voranschlag zur Laufenden Rechnung 2011 wurde ein Voranschlagskredit von Fr. 395 000.– für Besoldungen bewilligt.

Der Bezirk March unterhält an den Schulstandorten sowie in der Verwaltung komplexe Informatik- und Telefoniesysteme mit über 500 PCs und verschiedenen Server-Einrichtungen. Vor allem an den Schulen wird die Anzahl PC-Systeme in naher Zukunft noch ansteigen. Mit der Anzahl der PCs und der Komplexität der Systeme steigt auch der Aufwand an Support und Wartung, aber auch an Koordination (Beschaffung, Inventarisierung, Unterhalt usw.).

Um die mittlerweile hohen IT-Kosten Dritter zu reduzieren und interne IT-Anliegen rascher und effizienter erledigen zu können, wurde eine zusätzliche Stelle eines ICT-Koordinators geschaffen. Der Stellenantritt erfolgte im August 2011.

2 Bildung

211 Sekundarstufe

311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte und EDV	Fr. 72 000.00

Begründung:

Mit dem Voranschlag zur Laufenden Rechnung 2011 wurde ein Voranschlagskredit von Fr. 727 900.– für Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte und EDV bewilligt.

Für 2012 war für die Sek1 March Buttikon u.a. die Beschaffung von 39 St. Notebooks und Docking-Stationen, 3 St. Monitore, Kleinmaterial und Reservegeräte der Neubeschaffung der Client-Hardware mit Umstellung auf die zentrale Infrastruktur vorgesehen (Kostenrahmen Fr. 52 000.–).

Aufgrund grosser Probleme (massive Ausfälle) der bestehenden Client-Hardware musste umgehend eine Lösung gefunden werden, um den Betrieb der bestehenden Infrastruktur sicherzustellen und die Kosten für Reparaturen in Grenzen zu halten. Die Beschaffung musste deshalb bereits im Jahr 2011 erfolgen.

Zudem ist im Budget 2011 für die Sek 1 March Lachen u.a. die Beschaffung von «Beamer-Wagen» eingestellt. Für den Anschluss dieser Beamer-Wagen sind ein LAN-Anschluss sowie ein 230-V-Anschluss notwendig. Um einen zuverlässigen und sicheren Anschluss zu gewährleisten, ist die Installation einer entsprechenden Zuleitung mit Anschlussdosen notwendig. Dieser Posten von zusätzlich Fr. 20 000.– ist im Budget nicht enthalten.

218 Allgemeine Schuldienste

352.00	Schülertransporte durch Gemeinden	Fr. 9 600.00

Begründung:

Mit dem Voranschlag zur Laufenden Rechnung 2011 wurde ein Voranschlagskredit von Fr. 10 000.– für Schülertransporte durch Gemeinden bewilligt. Da die Sekundarschüler aus dem Gebiet Schwenden die Sek 1 March Siebnen mit den bestehenden Verbindungen nicht rechtzeitig erreichen und täglich 5 bis 15 Minuten zu spät zum Unterricht eintreffen, hat der Bezirksrat der Einführung einer zusätzlichen morgendlichen Schulbusverbindung zugestimmt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission gem. Art. 41 FHG:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Nachkredite für die Laufende Rechnung 2011 im Betrage von total Fr. 131 600.– zu genehmigen.

Lachen, 18. Oktober 2011

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Bernhard Diethelm, Vorderthal, Präsident
Josef Schuler, Lachen, Vizepräsident
Urs Oettli, Schübelbach, Aktuar
Marlene Blaser, Altendorf
Paul Baumann, Altendorf

Traktandum 2

Genehmigung des Voranschlages und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2012

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bezirksrat stellt Ihnen den Voranschlag 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Laufende Rechnung

Der Voranschlag für die Laufende Rechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 42 989 100.– und einem Gesamtertrag von Fr. 36 591 900.– **einen Aufwandüberschuss von Fr. 6 397 200.–** vor (bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 45%).

Vorab können wir Ihnen jetzt bereits mitteilen, dass das Rechnungsergebnis 2011 aufgrund der jetzigen Prognose wiederum besser ausfallen wird als budgetiert, da einerseits mit höheren Steuereinnahmen gerechnet wird und andererseits auf der Aufwandseite u.a. diverse Unterhaltsarbeiten im Strassenbereich dieses Jahr (leider) nicht mehr realisiert werden konnten und deshalb erst im nächsten Jahr zur Ausführung gelangen. Der vorgesehene Abbau des Eigenkapitals wird aus diesen Gründen nicht in dem Masse erfolgen, wie für 2011 budgetiert.

Nachfolgend möchten wir auf einige Schwerpunkte eingehen, welche den Voranschlag 2012 nachhaltig beeinflussen:

Personalaufwand

Die wesentliche Zunahme des Personalaufwands des Verwaltungs- und Betriebspersonals ist auf notwendige Aufstockungen der Stellenetats diverser Abteilungen zurückzuführen. Für die Staatsanwaltschaft ist der Grund die erhebliche Zunahme von Fällen resultierend aus der Umsetzung des neuen Konzeptes «Kapo 2010», für das Notariat die raschere Ersterfassung IK-Grundbuch und Weiterführung der Grundbuchbereinigung. Zudem wurde eine neue Stelle eines ICT-Koordinators geschaffen, damit die mittlerweile hohen Kosten Dritter reduziert und interne IT-Anliegen rascher und effizienter erledigt werden können. Dies gilt für sämtliche Bereiche, d.h. auch für unsere Schulstandorte.

Sachaufwand

Wie bereits oben erwähnt, werden einzelne Projekte, welche im laufenden Jahr vorgesehen waren, erst im nächsten Jahr realisiert werden können. Dies hat zur Folge, dass der bauliche Unterhalt gegenüber dem Budget des Vorjahres wesentlich höher ausfallen wird. Wir sind optimistisch, dass die veranschlagten Projekte im nächsten Jahr zur Ausführung gelangen.

Passivzinsen

Durch günstige Konditionen der langfristigen Darlehen kann die Passivverzinsung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr beibehalten werden.

Steuern

Die Steuererwartung wurde wiederum mit den Kassierämtern der Marchgemeinden erarbeitet.
Es zeigt sich bereits im aktuellen Jahr, dass sich die Steuereinnahmen erhöhen werden, was sich auch auf das kommende Jahr auswirken wird.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von 5,784 Mio. Franken und Einnahmen von 0,19 Mio. Franken eingestellt. Die Netto-Investitionen betragen somit 5,594 Mio. Franken. Der wesentlichste Posten in der Investitionsrechnung ist die notwendige Sanierung des Sporttrakts der Sek 1 March Siebnen, welche im Frühjahr 2012 zur Abstimmung gelangen wird. Eine detaillierte Auflistung der Investitionen entnehmen Sie bitte den Seiten 25 und 26.

Festsetzung des Steuerfusses

Der Aufwandüberschuss im Voranschlag 2012 ist durch das Eigenkapital gedeckt.

Trotz den im Finanzplan ausgewiesenen Aufwandüberschüssen in den Folgejahren sind wir zuversichtlich, den bestehenden Steuerfuss durch die wachsende Wirtschaft und Zunahme der Wohnbevölkerung in unserem Bezirk stabil halten zu können. **Der Steuerfuss soll deshalb unverändert bei 45% belassen werden.**

Der effiziente und pflichtbewusste Umgang mit Ihren Steuergeldern ist für uns das oberste Gebot.

Für die Unterstützung beim Erstellen des Voranschlages bedanke ich mich im Namen des Bezirksrates bei allen Beteiligten recht herzlich.

Lachen, 18. Oktober 2011

Der Bezirkssäckelmeister:

Heinz Schättin, Wangen

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung beschliesst:

1. Der im Druck vorliegende Voranschlag 2012
   – der Laufenden Rechnung
   – der Investitionsrechnung
   wird genehmigt.
2. Der Steuersatz für das Jahr 2012 wird auf 45% einer Einheit festgelegt.

Lachen, 18. Oktober 2011

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann
Walter Kälin, Landschreiber

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2012 nach den Richtlinien des Finanzhaushaltsgesetzes geprüft und beurteilt. Die zum Zeitpunkt der Budgetierung (Mitte Oktober) bekannten Daten, welche von den Kommissionen und Verwaltungszweigen eingebracht wurden, sind durch den Bezirksrat bereinigt worden.

Die Laufende Rechnung weist einen budgetierten Gesamtaufwand von Fr. 42 989 100.– und einen Gesamtertrag von Fr. 36 591 900.– aus. Der Aufwandüberschuss beträgt somit **Fr. 6 397 200.–.**

Die Steuererwartungen sind mit einem Steuerfuss von 45% berechnet.

Die Investitionsrechnung des Jahres 2012 weist bei Ausgaben von Fr. 5 784 000.– und Einnahmen von Fr. 190 000.– Netto-Investitionen von **Fr. 5 594 000.–** aus.

Der Aufwandüberschuss des Voranschlages 2012 ist durch das Eigenkapital abgedeckt.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksversammlung

– den Voranschlag 2012 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 6 397 200.– bei einem Steuerfuss von 45% einer Einheit zu genehmigen.

Wir danken für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Lachen, 18. Oktober 2011

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Bernhard Diethelm, Vorderthal, Präsident
Josef Schuler, Lachen, Vizepräsident
Urs Oettli, Schübelbach, Aktuar
Marlene Blaser, Altendorf
Paul Baumann, Altendorf

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	42 989 100		39 445 400		36 012 861.61	
Total Ertrag		36 591 900		34 082 800		35 664 562.97
Aufwandüberschuss		**6 397 200**		**5 362 600**		**348 298.64**
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	5 784 000		5 617 000		4 139 869.70	
Total Einnahmen		190 000		386 000		526.00
Netto-Investitionen		**5 594 000**		**5 231 000**		**4 139 343.70**
Finanzierung						
Netto-Investitionen	5 594 000		5 231 000		4 139 343.70	
Abschreibungen		2 574 100		2 256 800		1 951 745.70
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	6 397 200		5 362 600		348 298.64	
Finanzierungsfehlbetrag		**9 417 100**		**8 336 800**		**2 535 896.64**

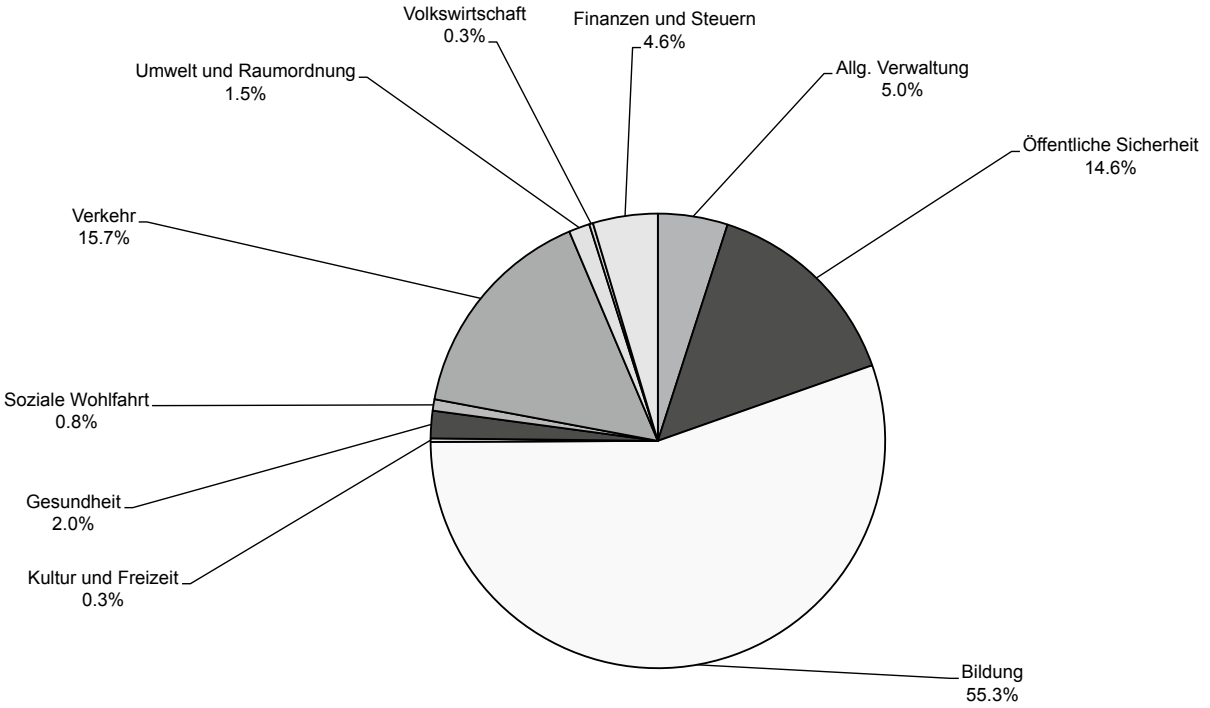
Selbstfinanzierungsgrad	**–68%**	**–59%**	**39%**

Selbstfinanzierung x 100
Netto-Investitionen

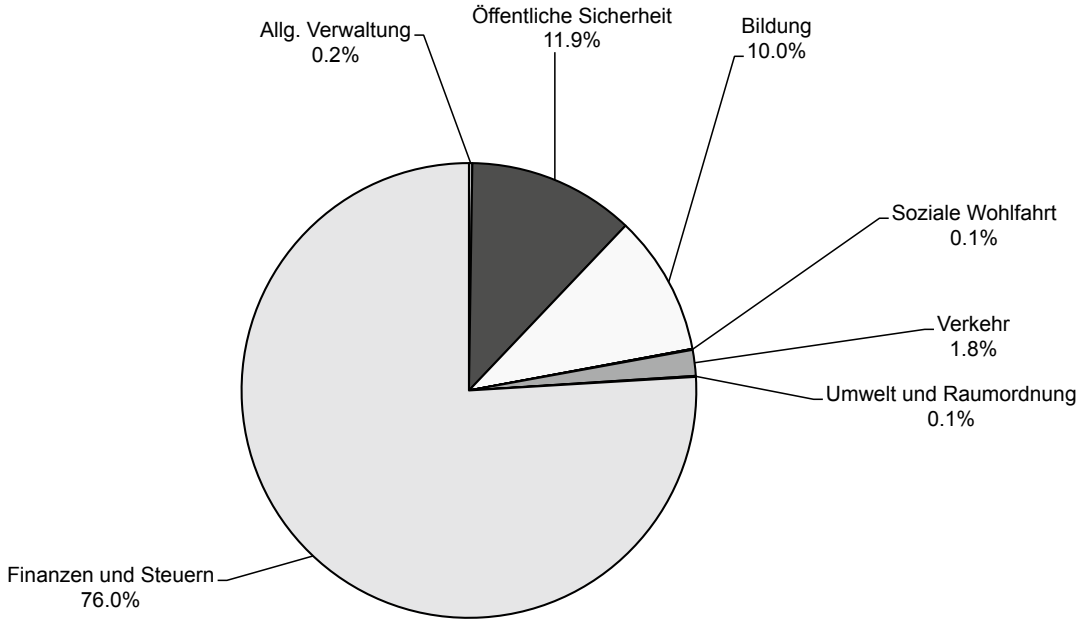
Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	**42 989 100**	**36 591 900**	**39 445 400**	**34 082 800**	**36 012 861.61**	**35 664 562.97**
Netto-Aufwand		**6 397 200**		**5 362 600**		**348 298.64**
0 Allgemeine Verwaltung	2 134 300	87 900	2 026 600	78 700	1 563 426.83	69 225.20
Netto-Aufwand		2 046 400		1 947 900		1 494 201.63
1 Öffentliche Sicherheit	6 294 300	4 337 400	5 304 600	4 111 400	5 182 262.81	4 807 604.80
Netto-Aufwand		1 956 900		1 193 200		374 658.01
2 Bildung	23 780 900	3 651 200	23 356 500	3 524 600	21 797 326.23	3 435 232.55
Netto-Aufwand		20 129 700		19 831 900		18 362 093.68
3 Kultur und Freizeit	108 200		101 700		79 389.60	
Netto-Aufwand		108 200		101 700		79 389.60
4 Gesundheit	838 400		871 500		700 553.20	
Netto-Aufwand		838 400		871 500		700 553.20
5 Soziale Wohlfahrt	348 000	25 000	202 400	20 000	170 748.05	47 173.35
Netto-Aufwand		323 000		182 400		123 574.70
6 Verkehr	6 746 800	671 400	5 073 500	893 400	4 131 996.42	638 711.95
Netto-Aufwand		6 075 400		4 180 100		3 493 284.47
7 Umwelt und Raumordnung	639 500	27 000	485 100	46 000	455 431.95	28 213.65
Netto-Aufwand		612 500		439 100		427 218.30
8 Volkswirtschaft	115 900		78 000		61 432.00	
Netto-Aufwand		115 900		78 000		61 432.00
9 Finanzen und Steuern	1 982 800	27 792 000	1 945 500	25 408 700	1 870 294.52	26 638 401.47
Netto-Ertrag	25 809 200		23 463 200		24 768 106.95	

Bruttoausgaben Voranschlag 2012



Bruttoeinnahmen Voranschlag 2012



Artengliederung der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**42 989 100**		**39 445 400**		**36 012 861.61**	
30	**Personalaufwand**	**24 195 300**		**22 970 800**		**22 132 613.60**	
300	Behörden, Kommissionen	206 000		212 000		184 512.80	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6 088 400		5 305 600		5 027 358.55	
302	Löhne Lehrkräfte	13 764 900		13 597 400		13 258 133.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1 564 100		1 474 500		1 397 164.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	1 881 300		1 785 500		1 714 114.45	
305	Unfall- und Krankenversicherungsprämien	417 300		397 700		390 567.90	
307	Rentenleistungen	107 600		43 000		46 588.60	
309	Übriger Personalaufwand	165 700		155 100		114 173.90	
31	**Sachaufwand**	**10 282 200**		**9 046 500**		**7 121 463.89**	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Inserate	1 110 800		1 095 500		956 520.64	
311	Mobilien, Maschinen, EDV und Fahrzeuge	545 600		974 400		699 239.15	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	340 000		379 500		321 245.35	
313	Verbrauchsmaterialien	226 500		187 500		153 501.10	
314	Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	4 231 200		2 916 000		2 103 176.64	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	472 600		469 100		349 337.01	
316	Mieten und Benützungskosten	1 133 700		1 128 200		1 135 059.55	
317	Spesenentschädigungen (Lager, Exkursionen usw.)	282 400		271 400		214 610.20	
318	Dienstleistungen und Honorare	1 813 600		1 503 500		1 079 683.51	
319	Übriger Sachaufwand	125 800		121 400		109 090.74	
32	**Passivzinsen**	**486 000**		**477 000**		**375 499.42**	
321	Kurzfristige Schulden (inkl. Vergütungszinsen)	70 000		70 000		51 756.81	
322	Mittel- und langfristige Schulden	182 000		180 000		123 780.50	
329	Übrige Zinsen (Steuerskonti)	234 000		227 000		199 962.11	
33	**Abschreibungen**	**2 894 100**		**2 576 800**		**2 199 008.55**	
330	Finanzvermögen (Steuerverluste)	320 000		320 000		247 262.85	
331	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	2 574 100		2 256 800		1 951 745.70	
34	**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung**	**740 000**		**733 000**		**805 979.20**	
340	Einnahmeanteile für Gemeinden	292 000		289 000		318 663.20	
342	Einnahmeanteile für Kanton	448 000		444 000		487 316.00	
35	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**982 300**		**701 000**		**732 294.65**	
351	Kanton	350 000		160 000		150 544.15	
352	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	632 300		541 000		581 750.50	
36	**Eigene Beiträge**	**3 203 000**		**2 735 500**		**2 510 702.30**	
361	Kanton	2 359 000		1 906 000		1 807 364.50	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	745 000		735 000		631 555.80	
365	Private Institutionen	99 000		94 500		71 782.00	
39	**Interne Verrechnungen**	**206 200**		**204 800**		**135 300.00**	
393	Anteil Kapitalzinsen	206 200		204 800		135 300.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Ertrag**		**36 591 900**		**34 082 800**		**35 664 562.97**
40	**Steuern**		**24 700 000**		**22 330 000**		**23 776 775.75**
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		22 220 000		19 950 000		20 813 442.10
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		2 480 000		2 380 000		2 963 333.65
41	**Regalien und Konzessionen**		**1 571 000**		**1 826 000**		**1 683 043.95**
410	Konzessionen		1 571 000		1 826 000		1 683 043.95
42	**Vermögenserträge**		**80 300**		**91 300**		**85 829.72**
420	Banken		1 000		2 000		3 477.92
421	Guthaben (Verzugszinsen)		40 000		50 000		38 910.65
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		39 300		39 300		43 441.15
43	**Entgelte**		**5 076 200**		**4 828 500**		**5 564 893.00**
431	Gebühren für Amtshandlungen		3 708 000		3 586 000		4 038 831.24
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		71 500		71 000		71 290.50
435	Verkäufe		30 000		30 000		32 974.25
436	Rückerstattungen		676 700		652 500		724 662.20
437	Bussen		580 000		480 000		679 778.51
439	Übrige Entgelte		10 000		9 000		17 356.30
44	**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung**		**1 520 800**		**1 509 900**		**1 240 631.55**
441	Anteile an Kantonseinnahmen		1 520 800		1 509 900		1 240 631.55
45	**Rückerstattungen von Gemeinwesen**		**122 800**		**75 200**		**50 783.15**
452	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		122 800		75 200		50 783.15
46	**Beiträge für eigene Rechnung**		**3 314 600**		**3 217 100**		**3 127 305.85**
460	Bund				20 000		
461	Kanton		3 314 600		3 197 100		3 127 305.85
49	**Interne Verrechnungen**		**206 200**		**204 800**		**135 300.00**
493	Aufteilung Kapitalzinsen		206 200		204 800		135 300.00

Details der Laufenden Rechnung

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**		**2 134 300**	**87 900**	**2 026 600**	**78 700**	**1 563 426.83**	**69 225.20**
11	**Legislative / Landsgemeinde**		**78 600**		**68 000**		**58 512.95**	
300.00	Entschädigungen RPK		4 500		4 500		2 175.00	
310.00	Drucksachen, Publikationen, Inserate		54 700		49 500		41 732.20	
318.00	Versand Bezirksrechnung / -budget		7 000		6 500		6 683.65	
319.00	Übriger Sachaufwand	1	12 400		7 500		7 922.10	
12	**Exekutive / Bezirksbehörde**		**211 800**		**214 600**		**201 202.25**	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder		121 000		121 000		119 476.80	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		13 800		13 800		13 169.20	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		1 400		1 400		1 393.70	
317.00	Ehrenausgaben, Repräsentationskosten und Spesenentschädigungen		20 500		17 500		18 665.95	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 900		1 900		1 873.30	
318.30	Rechts- und Beratungskosten		40 000		50 000		37 821.75	
319.00	Übriger Sachaufwand		13 200		9 000		8 801.55	
20	**Bezirksverwaltung**		**700 700**	**82 000**	**532 300**	**78 700**	**523 872.52**	**60 867.25**
301.00	Besoldungen	2	526 000		395 000		386 448.65	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		41 500		30 600		29 030.70	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		53 000		39 700		37 593.40	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		10 300		7 700		7 689.00	
309.00	Übriger Personalaufwand		6 000		2 000		3 033.65	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate		11 500		11 000		13 246.92	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen		6 000		1 000		19 328.60	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen		22 600		19 500		8 264.70	
317.00	Spesenentschädigungen		3 000		2 000		184.50	
318.10	Telefon, Porti		5 500		5 500		4 700.35	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 300		1 300		1 274.80	
319.00	Übriger Sachaufwand		14 000		17 000		13 077.25	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen			8 000		6 000		8 388.70
436.00	Rückerstattungen			2 000		3 000		7 322.75
452.00	Rückerstattungen von Gemeinden			72 000		69 700		45 155.80

Allgemeine Anmerkungen:
– Wohnbevölkerung Bezirk March per 31.12.2010 = 38 789 Einwohner (31.12.2009 = 38 402 Einwohner)
– Es wurde keine Teuerung auf Besoldung budgetiert, da aktuellst tieferer Index als im Vorjahr.

1 **011.319.00 Übriger Sachaufwand**
u. a. höhere Kostenbeteiligung an Kanton für elektronische Wahl- und Abstimmungsauswertung

2 **020.301.00 Besoldungen**
u.a. zusätzliche Stelle ICT-Koordinator mit Zuständigkeit für sämtliche Dienstabteilungen, inkl. Schulen

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
29	**Bau- und Liegenschaftenverwaltung**	**259 400**	**5 400**	**355 300**		**229 847.55**	**68.95**
301.00	Besoldungen	168 000		254 000		155 698.70	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	12 800		20 000		12 013.40	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15 800		25 400		15 152.70	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 300		5 200		3 186.75	
309.00	Übriger Personalaufwand	4 000		2 200		4 691.55	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 000		5 000		3 010.50	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	10 000		2 500		8 289.65	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	24 000		20 500		12 306.75	
317.00	Spesenentschädigungen	5 500		7 000		5 053.00	
318.10	Telefon, Porti	2 500		3 000		1 999.25	
318.20	Sachversicherungsprämien	500		500			
319.00	Übriger Sachaufwand	10 000		10 000		8 445.30	
436.00	Rückerstattungen		5 400				68.95
60	***Verwaltungsliegenschaften***	*883 800*	*500*	*856 400*		*549 991.56*	*8 289.00*
61	**Friedeck**	**659 000**		**627 900**		**455 491.81**	
301.00	Besoldungen	27 000		19 000		19 070.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2 200		1 500		1 480.75	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	700		500		378.85	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	22 000		4 000		2 075.70	
312.00	Energie	25 000		30 000		15 773.45	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	7 000		9 000		4 282.30	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	42 000		5 000		4 544.51	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	5 500		4 000		47.50	
316.00	Mieten, Benützungskosten	101 000		100 600		99 844.45	
318.20	Sachversicherungsprämien	6 000		5 900		3 430.85	
319.00	Übriger Sachaufwand	5 000		6 000		3 907.65	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	377 800		399 900		283 755.55	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	37 800		42 500		16 900.00	
62	**Rathaus**	**224 800**	**500**	**228 500**		**94 499.75**	**8 289.00**
301.00	Besoldungen	21 300		10 300		2 296.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 700		900		178.15	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 200					
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	500		300		28.15	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3 000		5 000		5 000.00	
312.00	Energie	9 000		15 000		6 687.50	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 500		5 000		176.25	
314.00	Baulicher Unterhalt	5 000		7 000			
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2 000		2 000			
316.00	Mieten, Benützungskosten	4 400		1 000			
318.20	Sachversicherungsprämien	5 000		3 400		2 101.10	
319.00	Übriger Sachaufwand	3 000		5 000		2 100.10	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	149 200		156 900		75 132.25	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	15 000		16 700		800.00	
427.00	Liegenschaftserträge						8 239.00
434.00	Benützungsgebühren		500				50.00

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Sicherheit**		**6 294 300**	**4 337 400**	**5 304 600**	**4 111 400**	**5 182 262.81**	**4 807 604.80**
101	**Notariat, Grundbuch- und Konkurswesen**		**2 958 400**	**2 722 400**	**2 521 000**	**2 723 400**	**2 460 197.74**	**3 043 728.08**
301.00	Besoldungen	1	2 019 000		1 791 000		1 766 754.05	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		157 200		137 600		133 387.10	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		195 400		174 000		170 894.10	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		42 300		37 300		38 046.15	
309.00	Übriger Personalaufwand		15 000		15 000		12 945.30	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen und Fachliteratur		101 500		94 500		98 076.68	
311.00	Anschaffung EDV Büromobiliar und -maschinen		13 000		4 000		76 635.70	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen		50 800		47 500		23 123.61	
316.00	Mieten, Benützungskosten		3 200		10 100		28 840.80	
318.10	Telefon, Porti		34 500		34 500		28 354.20	
318.20	Sachversicherungsprämien		2 000		2 000		1 968.90	
318.70	Anteil Projektkosten IK-Grundbuch inkl. Scanning	2	318 000		167 000		70 427.85	
319.00	Übriger Sachaufwand		6 500		6 500		10 743.30	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen			2 700 000		2 700 000		3 003 548.63
436.00	Rückerstattungen			22 400		23 400		40 179.45
102	**Grundbuchbereinigung**		**105 000**		**105 000**		**65 495.40**	
318.50	Bereinigung durch Dritte		105 000		105 000		65 495.40	
105	**Mietwesen (Schlichtungsstelle)**		**81 100**		**91 100**		**61 318.95**	
300.00	Tag- und Sitzungsgelder		12 000		10 000		13 090.00	
301.00	Besoldungen		50 000		58 000		36 670.00	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		5 000		5 400		3 865.70	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		600		700		496.95	
309.00	Übriger Personalaufwand		4 000		3 000		2 651.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur		4 000		3 000		1 734.30	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen		1 500		8 000			
318.10	Telefon, Porti		3 500		2 500		2 585.40	
319.00	Übriger Sachaufwand		500		500		225.50	
121	**Staatsanwaltschaft**		**1 595 900**	**1 073 000**	**1 219 100**	**873 600**	**1 213 408.40**	**1 108 095.36**
301.00	Besoldungen	3	869 300		677 100		590 811.85	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		67 400		52 000		44 565.65	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		84 200		66 200		57 354.90	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		17 500		13 900		12 581.60	

1 **101.301.00 Besoldungen**
Aufstockung Stellenetat IK-Grundbuch für raschere Ersterfassung und Weiterführung der Grundbuchbereinigung

2 **101.318.70 Anteil Projektkosten IK-Grundbuch inkl. Scanning**
u.a. Scanning alter Protokollbücher aus den Jahren 1774 bis 1920 sowie Mikroverfilmung für Langzeitarchivierung

3 **121.301.00 Besoldungen**
Aufstockung Stellenetat (Staatsanwalt und Sekretariat) infolge Umsetzung Konzept «Kapo 2010»

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Übriger Personalaufwand		8 000		10 000		4 476.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur		20 000		14 000		14 934.04	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen		25 000		9 000		79 826.30	
312.00	Energie				500		1 554.90	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial				500		1 978.35	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen		21 400		21 500		9 626.05	
316.00	Mieten, Benützungskosten		6 200		16 000		47 471.80	
317.00	Spesenentschädigungen		5 000		3 000		3 436.75	
318.10	Telefon, Porti, Betreibungskosten		48 000		50 000		38 933.46	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 400		1 400		1 342.45	
318.42	Strafuntersuchungskosten Dritter		170 000		150 000		179 047.70	
319.00	Übriger Sachaufwand		2 500		4 000		1 030.45	
351.00	Strafuntersuchungskosten Kanton	1	250 000		130 000		124 435.55	
431.00	Gebühren und Kosten			470 000		380 000		400 717.75
436.00	Rückerstattungen			18 000		9 600		19 897.75
437.00	Bussen			580 000		480 000		679 778.51
439.00	Übrige Erträge			5 000		4 000		7 701.35
122	**Bezirksgericht**		**1 443 900**	**542 000**	**1 328 400**	**514 400**	**1 354 150.87**	**655 781.36**
300.00	Tag- und Sitzungsgelder		18 000		18 000		12 436.00	
301.00	Besoldungen	2	1 001 000		916 000		907 948.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		78 900		71 300		68 966.35	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		96 300		89 600		87 096.05	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		19 900		18 100		18 332.80	
307.00	Rentenleistungen						2 280.00	
309.00	Übriger Personalaufwand		10 000		10 000		4 870.85	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen und Fachliteratur		34 000		31 000		25 678.79	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen		13 000		17 000		88 800.45	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen		23 400		20 000		8 462.53	
318.10	Telefon, Porti, Betreibungskosten		41 000		38 000		42 164.05	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 400		1 400		1 342.45	
318.30	Kosten Dritter, Expertisen		105 000		95 000		83 078.45	
319.00	Übriger Sachaufwand		2 000		3 000		2 693.85	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen			530 000		500 000		626 176.16
436.00	Rückerstattungen			12 000		14 400		29 605.20
130	**Strafvollzug, Gefängnis**		**110 000**		**40 000**		**27 691.45**	
318.41	Strafvollzugskosten extern		10 000		10 000		1 582.85	
351.00	Strafvollzugskosten Kanton	3	100 000		30 000		26 108.60	

1 **121.351.00 Strafuntersuchungskosten Kanton**
Neuregelung Abgeltungsverfahren an Kanton (Pauschalentschädigung)

2 **122.301.00 Besoldungen**
Aufstockung Stellenetat Gerichtsschreiber

3 **130.351.00 Strafvollzugskosten Kanton**
Tariferhöhung und Leistungsvereinbarung

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**Bildung**		**23 780 900**	**3 651 200**	**23 356 500**	**3 524 600**	**21 797 326.23**	**3 435 232.55**
211	**Sekundarstufe I**		**17 407 100**	**3 308 300**	**17 725 200**	**3 242 100**	**16 742 311.65**	**3 153 478.25**
302.00	Besoldungen		13 046 000		13 010 000		12 681 643.15	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		1 016 000		1 001 000		958 517.00	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		1 236 000		1 230 000		1 190 123.75	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		268 000		267 000		264 055.95	
307.00	Rentenleistungen		82 000		43 000		44 308.60	
309.00	Übriger Personalaufwand		30 000		35 000		29 078.35	
310.10	Schulmaterial, Lehrmittel		497 200		495 700		406 485.54	
310.40	Verbrauchsmaterial Werken		66 800		69 100		70 908.56	
310.55	Verbrauchsmaterial Handarbeit		57 500		63 000		61 645.85	
310.60	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft		204 800		208 500		178 437.04	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte und EDV		310 600		727 900		387 364.10	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte und EDV		187 200		234 100		205 286.86	
316.00	EDV- und Gerätemieten		112 400		94 000		80 588.10	
317.00	Lager, Exkursionen, Projekte und Präventionen		182 500		167 900		127 542.00	
352.00	Kostenanteil für fremde Lehrkräfte (Gemeinden und Spitäler)		61 100		23 000		31 826.80	
361.00	Kostenanteil für fremde Lehrkräfte (Kanton)		49 000		56 000		24 500.00	
435.00	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial			5 000		5 000		7 201.90
436.10	Rückerstattung Dritter			442 000		448 000		424 843.30
436.20	Rückerstattung Mittagsverpflegung			88 100		89 300		81 705.70
452.00	Kostenbeiträge Kirchgemeinden			5 700		5 500		5 627.35
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen			2 767 500		2 694 300		2 634 100.00
218	**Allgemeine Schuldienste**		**399 800**	**48 500**	**292 300**	**8 000**	**151 184.07**	**2 270.00**
301.00	Besoldungen (SozialarbeiterInnen)	1	190 000		111 000			
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		15 100		8 700			
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		19 000		11 100			
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		4 200		2 600			
309.00	Übriger Personalaufwand		3 000		3 000			
310.80	Bücher Schüler- und Lehrerbibliothek		27 900		27 700		26 485.77	
317.00	Schülerverpflegung / Wegentschädigung		61 400		69 500		56 705.00	
318.19	Schülertransporte durch Dritte		40 000		38 000		37 532.40	
318.20	Sachversicherungsprämien		6 000		5 700		5 554.10	
318.22	Schülerunfallversicherung		5 000		5 000		5 006.80	
352.00	Schülertransporte durch Gemeinden		28 200		10 000		19 900.00	
436.01	Elternbeiträge Schülerverpflegung			3 400		8 000		2 270.00
452.00	Rückerstattungen von Gemeinden	2		45 100				
219	**Schulverwaltung**		**1 227 200**	**177 100**	**1 029 700**	**161 100**	**994 779.54**	**162 135.20**
300.00	Tag- und Sitzungsgelder		30 000		30 000		23 355.00	
301.00	Besoldungen (Sekretariat)		86 800		69 200		166 210.90	

Bildung / Allgemein
Stand September 2011: 1247 Schüler / 72 Klassen Vorjahr: 1274 Schüler / 73 Klassen

1 **218.301.00 Besoldungen**
Aufstockung StellenetatSozialarbeiterInnen (siehe auch 218.452.00)

2 **218.452.00 Rückerstattungen von Gemeinden**
Verrechnung Pensen SozialarbeiterInnen für Primarschulen diverser Marchgemeinden

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302.00	Besoldungen	1	718 900		587 400		576 490.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		64 600		53 300		58 091.80	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		76 400		60 800		68 195.75	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		16 000		13 500		15 216.70	
307.00	Rentenleistungen		25 600					
309.00	Übriger Personalaufwand		64 700		52 400		36 473.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate		23 400		19 000		10 286.60	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV		45 000		81 000			
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV		53 600		38 000		20 014.40	
318.10	Telefon, Porti		21 000		23 900		18 912.60	
319.00	Übriger Sachaufwand		1 200		1 200		1 531.64	
436.10	Rückerstattungen Dritter			15 000		8 300		12 635.20
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen			162 100		152 800		149 500.00
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**		*4 746 800*	*117 300*	*4 309 300*	*113 400*	*3 909 050.97*	*117 349.10*
241	**Sek 1 March Lachen**		**1 214 000**		**1 188 200**		**1 178 818.85**	
311.00	Anschaffung Maschinen und Geräte		3 000		3 000		2 583.85	
316.10	Mieten, Benützungskosten Schulräume		841 000		841 000		816 612.40	
316.11	Mieten, Benützungskosten Turnhallen		55 500		55 500		52 117.00	
316.12	Mieten, Benützungskosten Schwimmbad		10 000		10 000		9 585.00	
319.00	Übriger Sachaufwand		9 500		8 700		7 992.90	
352.00	Betriebskostenanteil an Gemeinde Lachen		295 000		270 000		289 927.70	
242	**Sek 1 March Siebnen**		**1 918 700**	**88 300**	**1 300 900**	**84 400**	**1 109 874.41**	**86 194.10**
301.00	Besoldungen		313 100		229 200		226 481.00	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		24 100		17 700		16 161.35	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		28 500		18 300		18 191.40	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		6 200		4 600		4 457.10	
309.00	Übriger Personalaufwand		11 000		13 000		11 006.00	
311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		3 000		5 000		5 645.05	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial		200 000		217 000		195 956.05	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		37 000		35 000		34 220.55	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2	698 000		372 000		196 732.71	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		6 500		7 000		8 572.65	
318.20	Sachversicherungsprämien		26 000		26 000		24 559.05	
318.50	Abwasser- und Kehrichtgebühren		30 000		34 000		22 091.50	
319.00	Übriger Sachaufwand		3 000					
331.00	Ordentliche Abschreibungen		483 900		291 200		316 500.00	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen		48 400		30 900		29 300.00	
427.00	Liegenschaftserträge			27 300		27 300		23 202.15
434.00	Eintritte Schwimmbad, Benützungsgebühren			52 000		52 000		53 279.75
436.00	Rückerstattungen			9 000		5 100		9 712.20
243	**Sek 1 March Buttikon**		**1 614 100**	**29 000**	**1 820 200**	**29 000**	**1 620 357.71**	**31 155.00**
301.00	Besoldungen		249 900		216 400		216 264.45	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		19 900		17 100		16 478.95	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		23 600		19 700		19 541.40	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		5 200		4 500		4 531.55	

1 **219.302.00 Besoldungen**
Neuregelung Hauptschulleiter und Schulleiter pro Standort

2 **242.314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte**
u.a. Dachsanierung über Hauswirtschaft und Erneuerung Küchenkombinationen

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Übriger Personalaufwand		5 000		4 500		3 387.00	
311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		37 500		4 500		69.00	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial		100 000		111 000		94 615.00	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		25 000		22 000		20 230.22	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1	360 500		574 000		336 724.38	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		13 500		5 000		10 251.36	
318.20	Sachversicherungsprämien		31 500		32 800		30 902.25	
318.50	Abwasser- und Kehrichtgebühren		9 000		9 000		8 660.65	
319.00	Übriger Sachaufwand		22 000		22 000		23 801.50	
331.00	Ordentliche Abschreibungen		646 800		703 000		764 200.00	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen		64 700		74 700		70 700.00	
427.00	Liegenschaftserträge			12 000		12 000		12 000.00
434.00	Benützungsgebühren			17 000		17 000		15 950.75
436.00	Rückerstattungen							3 204.25
3	**Kultur und Freizeit**		**108 200**		**101 700**		**79 389.60**	
300	**Kulturförderung**		**39 000**		**32 500**		**20 967.60**	
311.00	Ankauf von Kulturgütern		1 000		7 000			
315.00	Pflege von Kulturgütern		13 000		8 000		6 940.20	
318.80	Soldatengedenkfeier		5 000		4 500		3 367.40	
365.00	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Organisationen		20 000		13 000		10 660.00	
330	**Parkanlagen, Wanderwege**		**2 200**		**2 200**		**2 200.00**	
365.00	Beiträge an Vereine und Organisationen		2 200		2 200		2 200.00	
340	**Sport- und Freizeitanlagen**		**55 000**		**55 000**		**46 722.00**	
364.00	Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag		45 000		45 000		42 000.00	
365.00	Beiträge an Sportvereine		10 000		10 000		4 722.00	
350	**Übrige Freizeitgestaltung**		**12 000**		**12 000**		**9 500.00**	
365.00	Freizeitgestaltung Jugend		12 000		12 000		9 500.00	
4	**Gesundheit**		**838 400**		**871 500**		**700 553.20**	
440	**Ambulante Krankenpflege**		**10 000**		**10 000**		**8 000.00**	
365.00	Beiträge an Spitex Unter- und Obermarch		10 000		10 000		8 000.00	
450	**Krankheitsbekämpfung**				**1 500**		**200.00**	
365.00	Beiträge an private Institutionen				1 500		200.00	

1 **243.314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte**
u.a. Reparatur evtl. Erneuerung Fenster Werkräume

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	**Schulgesundheitsdienst**		**26 300**		**26 300**		**23 803.25**	
301.00	Besoldungen		5 000		5 000		3 190.00	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		300		300		185.80	
318.82	Zahnärztliche Untersuche		21 000		21 000		20 427.45	
470	**Lebensmittelkontrolle**		**30 000**		**30 000**		**29 390.55**	
361.00	Kostenanteil an Laboratorium der Urkantone		30 000		30 000		29 390.55	
490	**Übriges Gesundheitswesen**		**72 100**		**113 700**		**49 603.60**	
300.00	Tag- und Sitzungsgelder				8 000			
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK				600			
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen und Geräte				20 000			
318.10	Telefon (Notfalldienst)		800		800		696.60	
318.30	Dienstleistungen Dritter		40 000		53 000		25 907.00	
365.00	Beitrag an Verein Mütter-/Väterberatung March		31 300		31 300		23 000.00	
492	**Regionales Ambulanzwesen**		**700 000**		**690 000**		**589 555.80**	
364.00	Anteil Rettungsdienst Spital Lachen AG		700 000		690 000		589 555.80	
5	**Soziale Wohlfahrt**		**348 000**	**25 000**	**202 400**	**20 000**	**170 748.05**	**47 173.35**
540	**Jugend**		**160 900**		**35 400**			
300.00	Tag- und Sitzungsgelder		5 000		5 000			
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		400		400			
318.30	Dienstleistungen Dritter	1	155 500		30 000			
550	**Invalidität**		**4 000**		**4 000**		**4 000.00**	
365.00	Beiträge an private Institutionen		4 000		4 000		4 000.00	
560	**Sozialer Wohnungsbau (in Berggebieten)**		**1 600**		**500**		**500.00**	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge		1 600		500		500.00	
589	**Übrige Sozialhilfe**		**181 500**	**25 000**	**162 500**	**20 000**	**166 248.05**	**47 173.35**
318.31	Unentgeltliche Rechtspflege (Armenrecht)		180 000		160 000		163 248.05	
365.00	Beiträge an private Institutionen		1 500		2 500		3 000.00	
436.00	Rückerstattung unentgeltliche Rechtspflege			25 000		20 000		47 173.35

1 **540.318.30 Dienstleistungen Dritter**
Gemäss Verpflichtungskredit Jugendarbeit im Bezirk March

			Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**		**6 746 800**	**671 400**	**5 073 500**	**893 400**	**4 131 996.42**	**638 711.95**
620	**Bezirksstrassen**		**4 646 800**	**671 400**	**3 423 500**	**893 400**	**2 571 498.37**	**638 711.95**
300.00	Tag- und Sitzungsgelder		8 000		8 000		7 200.00	
301.00	Besoldungen		372 300		365 100		361 171.50	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		28 400		27 600		26 784.50	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		32 600		32 400		31 850.40	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		17 400		16 600		16 312.35	
309.00	Übriger Personalaufwand		3 000		3 000		493.00	
311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		50 000		72 000		9 177.65	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial		6 000		6 000		6 658.45	
313.10	Unterhaltsmaterial Wägitalstrasse		22 000		13 000		7 376.65	
313.11	Unterhaltsmaterial Seestrasse Innerthal		54 000		41 000		29 572.10	
313.12	Unterhaltsmaterial übrige Strassen		21 000		13 000		7 377.45	
313.14	Signalisationen		10 000		5 000		5 121.10	
313.15	Treibstoffe		32 000		32 000		28 060.90	
313.16	Verbrauchsmaterial		15 000		12 000		15 105.23	
314.10	Unterhaltsarbeiten Wägitalstrasse		912 700		971 000		220 679.25	
314.11	Unterhaltsarbeiten Seestrasse Innerthal		224 000		220 000		65 296.55	
314.12	Unterhaltsarbeiten übrige Strassen	1	1 600 000		518 000		864 271.81	
314.15	Winterdienst Wägitalstrasse		110 000		75 000		119 746.40	
314.16	Winterdienst Seestrasse Innerthal		90 000		70 000		99 303.05	
314.17	Winterdienst übrige Strassen		185 000		100 000		190 717.88	
314.50	Unterhalt Werkgebäude		4 000		4 000		1 160.10	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		35 000		30 000		33 542.80	
317.00	Spesenentschädigungen		2 000		2 000		448.75	
318.10	Telefon Werkhof		2 000		2 000		2 385.00	
318.20	Sachversicherungsprämien		18 500		21 000		17 467.90	
318.70	Planungskosten / Vorstudien	2	220 000		190 000		21 976.20	
319.01	Übriger Sachaufwand		11 000		11 000		8 200.15	
331.00	Ordentliche Abschreibungen		520 600		522 800		356 441.25	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen		40 300		40 000		17 600.00	
410.00	Konzessionsbeiträge AKW Siebnen			237 000		504 000		239 738.35
434.00	Benützungsgebühren			2 000		2 000		2 010.00
435.00	Salzverkäufe			25 000		25 000		25 772.35
436.00	Rückerstattungen			17 400		17 400		17 830.45
439.00	Übrige Erträge			5 000		5 000		9 654.95
461.00	Kantonsbeiträge			385 000		340 000		343 705.85
650	**Regionalverkehr**		**2 100 000**		**1 650 000**		**1 560 498.05**	
361.00	Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr		2 100 000		1 650 000		1 560 498.05	

1 **620.314.12 Unterhaltsarbeiten übrige Strassen**
u.a. Ausbau Geh-/Radweg Bahnhofstrasse Siebnen bis Bahnhof sowie Belagsarbeiten 1. Etappe Giessenstrasse und Staldenstrasse

2 **620.318.70 Planungskosten / Vorstudien**
Geh-/Radweg Bahnhofstrasse Siebnen, Giessenstrasse Reichenburg sowie Gehweg und Werkleitungen Innerthal Staumauer bis Dorf

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umwelt, Raumordnung**	**639 500**	**27 000**	**485 100**	**46 000**	**455 431.95**	**28 213.65**
750	**Gewässerverbauungen**	**639 500**	**16 000**	**485 100**	**46 000**	**455 431.95**	**6 091.55**
300.00	Tag- und Sitzungsgelder	5 500		5 500		5 100.00	
301.00	Besoldungen	189 700		189 300		188 342.70	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14 800		14 700		14 287.60	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	18 300		18 300		18 120.60	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 800		3 800		3 860.30	
309.00	Übriger Personalaufwand	2 000		2 000		1 066.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Publikationen	3 000		3 000		2 710.10	
311.00	Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	2 000		3 500		14 443.10	
314.00	Unterhalt Gewässer (Schadendienst)					4 000.00	
315.00	Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	14 100		12 000		2 897.60	
317.00	Spesenentschädigungen	2 500		2 500		2 574.25	
318.10	Telefon, Porti	3 500		4 000		2 356.10	
318.20	Sachversicherungsprämien	500		500		426.15	
318.30	Dienstleistungen Dritter	80 000		100 000		83 516.95	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 000		1 000		526.80	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	298 800		125 000		111 203.10	
410.00	Kiesentnahme aus Wägitaleraa		10 000		10 000		
436.00	Rückerstattungen		6 000		6 000		6 091.55
460.00	Beiträge vom Bund				20 000		
461.00	Beiträge vom Kanton				10 000		
780	**Übriger Umweltschutz**		**11 000**				**22 122.10**
436.00	Rückerstattung CO_2-Abgabe		11 000				22 122.10
8	**Volkswirtschaft**	**115 900**		**78 000**		**61 432.00**	
800	**Landwirtschaft**	**1 500**		**1 500**		**1 500.00**	
365.00	Beiträge an Vereine	1 500		1 500		1 500.00	
801	**Meliorationen**	**95 400**		**57 500**		**44 013.55**	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	95 400		57 500		44 013.55	
802	**Viehausstellungen**	**15 600**		**15 600**		**14 018.45**	
300.00	Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		1 680.00	
310.00	Publikationen, Inserate	1 500		1 500		1 147.75	
319.00	Übriger Sachaufwand	9 000		9 000		8 090.70	
365.00	Beiträge an Kleinviehausstellung	3 100		3 100		3 100.00	
830	**Tourismus, kommunale Werbung**	**3 400**		**3 400**		**1 900.00**	
365.00	Beiträge an Organisationen und Vereine	3 400		3 400		1 900.00	

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**1 982 800**	**27 792 000**	**1 945 500**	**25 408 700**	**1 870 294.52**	**26 638 401.47**
	Steuerfuss		45%		45%		45%
900	**Bezirkssteuern**	**982 000**	**24 700 000**	**955 000**	**22 330 000**	**880 296.86**	**23 776 775.75**
329.00	Steuerskonti	234 000		227 000		199 962.11	
330.00	Abschreibungen Steuerverluste	320 000		320 000		247 262.85	
352.00	Steuereinzugsentschädigung an Gemeinden	248 000		238 000		240 096.00	
361.00	Pauschale Steueranrechnung	180 000		170 000		192 975.90	
400.01	Ordentliche Steuern, natürliche Personen		18 120 000		16 950 000		16 377 091.30
400.10	do. Vorjahre		3 080 000		1 980 000		3 467 696.05
400.40	Quellensteuern		650 000		650 000		562 459.55
400.50	Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		370 000		370 000		406 195.20
401.01	Ordentliche Steuern, juristische Personen		1 760 000		1 950 000		1 544 193.80
401.10	do. Vorjahre		720 000		430 000		1 419 139.85
931	**Anteil an kantonalen Steuern**		**1 520 800**		**1 509 900**		**1 240 631.55**
441.01	Grundstückgewinnsteuern gem. Finanzausgleich		1 498 800		1 489 900		1 222 400.00
441.02	do. Nachträge vor Finanzausgleich 31.12.2001						385.55
441.10	Steuerausfallentschädigung Etzelwerk Altendorf		22 000		20 000		17 846.00
932	**Anteil an Wasserzinsen**	**740 000**	**1 324 000**	**733 000**	**1 312 000**	**805 979.20**	**1 443 305.60**
340.00	Wasserzinsanteil Gemeinden	292 000		289 000		318 663.20	
342.00	Wasserzinsanteil Kanton	448 000		444 000		487 316.00	
410.00	Wasserzins AKW Siebnen		1 324 000		1 312 000		1 443 305.60
940	**Kapitaldienst**	**260 800**	**247 200**	**257 500**	**256 800**	**184 018.46**	**177 688.57**
318.00	Bank- und Postcheckgebühren	8 800		7 500		8 481.15	
321.00	Zinsen auf kurzfristige Schulden	20 000		20 000		11 232.06	
321.10	Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	50 000		50 000		40 524.75	
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	182 000		180 000		123 780.50	
420.00	Aktivzinsen		1 000		2 000		3 477.92
421.10	Verzugszinsen von Steuern		40 000		50 000		38 910.65
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		206 200		204 800		135 300.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	**5 784 000**	**190 000**	**5 617 000**	**386 000**	**4 139 869.70**	**526.00**
Netto-Ausgaben		**5 594 000**		**5 231 000**		**4 139 343.70**
0 Verwaltung			2 250 000	236 000	2 369 586.80	
Netto-Ausgaben				2 014 000		2 369 586.80
2 Bildung	2 700 000					
Netto-Ausgaben		2 700 000				
5 Soziale Wohlfahrt	4 000		2 000		1 800.00	
Netto-Ausgaben		4 000		2 000		1 800.00
6 Verkehr	2 190 000	190 000	2 635 000	150 000	1 147 240.25	
Netto-Ausgaben		2 000 000		2 485 000		1 147 240.25
7 Umwelt, Raumordnung	720 000		500 000		444 803.10	
Netto-Ausgaben		720 000		500 000		444 803.10
8 Volkswirtschaft	170 000		230 000		176 439.55	526.00
Netto-Ausgaben		170 000		230 000		175 913.55

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	**5 784 000**		**5 617 000**		**4 139 869.70**	
50 Sachgüter	**4 890 000**		**4 885 000**		**3 516 827.05**	
501 Tiefbauten	2 190 000		2 635 000		945 277.15	
503 Hochbauten / Grundstücke	2 700 000		2 250 000		2 369 586.80	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					201 963.10	
56 Eigene Beiträge	**894 000**		**732 000**		**623 042.65**	
564 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	875 000		700 000		575 242.65	
565 Private Institutionen	4 000		2 000		1 800.00	
566 Private Haushalte	15 000		30 000		46 000.00	
6 Einnahmen		**190 000**		**386 000**		**526.00**
62 Rückzahlung von Darlehen						**526.00**
625 Private Institutionen						526.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		**190 000**		**386 000**		
661 Bundes- / Kantons- und Gemeindebeiträge				236 000		
669 Beiträge AG Kraftwerk Wägital Siebnen		190 000		150 000		

Details der Investitionsrechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**Allgemeine Verwaltung**			**2 250 000**	**236 000**	**2 369 586.80**	
61	**Friedeck**			**1 580 000**		**1 430 855.55**	
503.00	Kauf und Umbau STWE (ex Denner)			1 580 000		1 430 855.50	
62	**Rathaus**			**670 000**	**236 000**	**938 731.25**	
503.00	Sanierung Rathaus Lachen			670 000		938 731.25	
661.00	Kantonsbeitrag				236 000		
2	**Bildung**	**2 700 000**					
242	**Sek 1 March Siebnen**	**2 700 000**					
503.05	Sanierung Sporttrakt	2 700 000	*				
5	**Soziale Wohlfahrt**	**4 000**		**2 000**		**1 800.00**	
560	**Sozialer Wohnungsbau** (in Berggebieten)	**4 000**		**2 000**		**1 800.00**	
565.00	Investitionsbeiträge an Wohnbausanierungen in Berggebieten	4 000		2 000		1 800.00	
6	**Verkehr**	**2 190 000**	**190 000**	**2 635 000**	**150 000**	**1 147 240.25**	
620	**Bezirksstrassen**	**2 190 000**	**190 000**	**2 635 000**	**150 000**	**1 147 240.25**	
501.10	Wägitalstrasse (Dorf bis Schweig)					243 460.10	
501.11	Wägitalstrasse (Schweig bis Falz)	120 000		935 000		641 979.20	
501.12	Tunnel Sicherheitseinrichtung	60 000					
501.30	Mühlenenstrasse (Geh- und Radwegausbau)	900 000		900 000		49 851.20	
501.50	Staldenstrasse Siebnen (Abtretung an Gemeinde Galgenen)	360 000					
501.70	Seestrasse Innerthal (Erneuerung Schrähbrücke)					7 220.10	
501.80	Eisenburgstrasse (Abtretung an Gemeinde Schübelbach)	750 000		800 000		2 766.55	
506.02	Fahrzeuge Werkhof					201 963.10	
669.00	Beiträge AG Kraftwerk Wägital Siebnen		190 000		150 000		

* vorbehältlich Zustimmung zur Sachvorlage

Details der Investitionsrechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	**Umwelt, Raumordnung**	**720 000**		**500 000**		**444 803.10**	
750	**Gewässerverbauungen**	**720 000**		**500 000**		**444 803.10**	
564.00	Investitionsbeiträge Gewässerverbauungen	720 000		500 000		444 803.10	
8	**Volkswirtschaft**	**170 000**		**230 000**		**176 439.55**	**526.00**
801	**Meliorationen**	**170 000**		**230 000**		**176 439.55**	**526.00**
564.00	Investitionsbeiträge an Meliorationen, Güterstrassen, Elektro- / Wasserversorgung	130 000		170 000		119 733.65	
564.10	Investitionsbeiträge an Integralprojekt Wägital	25 000		30 000		10 705.90	
566.00	Investitionsbeiträge an Hofsanierungen und Düngeranlagen	15 000		30 000		46 000.00	
625.00	Rückerstattung Investitionsbeiträge						526.00

Übersicht Finanzplan 2012 – 2015

Ergebnisse der Gesamtrechnung		2012		2013		2014		2015	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	Total Aufwand	42 989 100		42 568 900		43 769 900		44 646 500	
	Total Ertrag		36 591 900		37 356 700		38 552 900		39 523 100
	Aufwandüberschuss		**6 397 200**		**5 212 200**		**5 217 000**		**5 123 400**
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	5 784 000		9 192 000		3 457 000		2 282 000	
	Total Einnahmen		190 000		1 115 000		100 000		
	Netto-Investitionen		**5 594 000**		**8 077 000**		**3 357 000**		**2 282 000**
Finanzierung	Netto-Investitionen	5 594 000		8 077 000		3 357 000		2 282 000	
	Abschreibungen		2 574 100		3 197 800		3 168 300		3 104 400
	Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	6 397 200		5 212 200		5 217 000		5 123 400	
	Finanzierungsfehlbetrag		**9 417 100**		**10 091 400**		**5 405 700**		**4 301 000**
Selbstfinanzierungsgrad		**–68%**		**–25%**		**–61%**		**–88%**	

Artengliederung Finanzplan Laufende Rechnung

		Voranschlag 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**42 989 100**		**42 568 900**		**43 769 900**		**44 646 500**	
30	Personalaufwand	24 195 300		24 740 500		25 324 500		25 950 900	
31	Sachaufwand	10 282 200		8 454 500		8 077 500		8 292 900	
32	Passivzinsen	486 000		572 000		614 000		596 000	
33	Abschreibungen	2 894 100		3 497 800		3 468 300		3 404 400	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	740 000		740 000		740 000		740 000	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	982 300		994 500		1 027 500		1 030 500	
36	Eigene Beiträge	3 203 000		3 293 000		4 068 000		4 193 000	
39	Interne Verrechnung	206 200		276 600		450 100		438 800	
4	**Ertrag**		**36 591 900**		**37 356 700**		**38 552 900**		**39 523 100**
40	Steuern		24 700 000		25 345 000		26 219 000		27 123 000
41	Regalien und Konzessionen		1 571 000		1 534 000		1 534 000		1 534 000
42	Vermögenserträge		80 300		82 300		84 300		86 300
43	Entgelte		5 076 200		5 085 200		5 155 700		5 153 200
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 520 800		1 522 000		1 522 000		1 522 000
45	Rückerstattung von Gemeinwesen		122 800		123 700		124 800		125 800
46	Beiträge an eigene Rechnung		3 314 600		3 387 900		3 463 000		3 540 000
49	Interne Verrechnung		206 200		276 600		450 100		438 800

Artengliederung Finanzplan Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	**5 784 000**		**9 192 000**		**3 457 000**		**2 282 000**	
50 Sachgüter	4 890 000		8 620 000		2 865 000		1 470 000	
56 Eigene Beiträge	894 000		572 000		592 000		812 000	
6 Einnahmen		**190 000**		**1 115 000**		**100 000**		
66 Beiträge für eigene Rechnung		190 000		1 115 000		100 000		

Bau- und Investitionsplan 2012 – 2015

		2012		2013		2014		2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	**5 784 000**	**190 000**	**9 192 000**	**1 115 000**	**3 457 000**	**100 000**	**2 282 000**	
	Netto-Investitionen		**5 594 000**		**8 077 000**		**3 357 000**		**2 282 000**
2	**Bildung**	**2 700 000**				**1 000 000**		**1 000 000**	
	Sek 1 March Siebnen								
	Sanierung Sporttrakt	2 700 000	*						
	Sanierung Fassade					1 000 000	*	1 000 000	
5	**Soziale Wohlfahrt**	**4 000**		**2 000**		**2 000**		**2 000**	
	Investitionsbeiträge an Wohnbausanierungen im Berggebiet	4 000		2 000		2 000		2 000	
6	**Verkehr**	**2 190 000**	**190 000**	**8 620 000**	**1 115 000**	**1 865 000**	**100 000**	**470 000**	
	Wägitalstrasse								
	– Wägitalstrasse Schweig bis Falz	120 000							
	– Beitrag AG Kraftwerk Wägital Siebnen		175 000						
	– Tunnel Sicherheitseinrichtung	60 000							
	– Beitrag AG Kraftwerk Wägital Siebnen		15 000						
	Bahnhofstrasse								
	– Kernfahrbahn Wangen bis Bahnhof Siebnen-Wangen			1 500 000	*	500 000		200 000	
	– Brückensanierung bei Bauern-Verein March			1 300 000	*	200 000			
	Mühlenenstrasse								
	– Geh- / Radweg SBB-Brücke bis Mühlenen	900 000		155 000					
	Staldenstrasse								
	Abtretung an Gemeinde Galgenen:								
	– Teilstück Stalden- / Mosenstrasse bis Bauzonengrenze	360 000		360 000					
	Seestrasse Innerthal								
	– Erneuerung Schrähbrücke			1 805 000		100 000			
	– Beitrag AG Kraftwerk Wägital Siebnen				1 115 000		100 000		
	– Gehwegsicherung Staumauer bis Dorf			2 000 000	*	1 000 000			

Bau- und Investitionsplan 2012 – 2015

		2012		2013		2014		2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Eisenburgstrasse								
	Abtretung an Gemeinde Schübelbach:								
	– Ausbau Bereich Bauzonen	750 000		325 000					
	Kantonsstrassen								
	– Beitrag für Grosskreisel Siebnen			65 000		65 000		70 000	
	– Beitrag für Schulwegsicherung Reichenburg bis Buttikon			900 000					
	Werkhof								
	– Ersatz Meili 1300			125 000					
	– Salzstreuer			40 000					
	– Treibstofflager			45 000					
7	**Umwelt und Raumordnung**	**720 000**		**400 000**		**420 000**		**640 000**	
	Investitionsbeiträge Wuhrkorporationen	720 000		400 000		420 000		640 000	
8	**Volkswirtschaft**	**170 000**		**170 000**		**170 000**		**170 000**	
	Investitionsbeiträge an Melioration, Güterstrassen, Elektro-/Wasserversorgung	130 000		130 000		130 000		130 000	
	Investitionsbeiträge Integralprojekt Wägital	25 000		25 000		25 000		25 000	
	Investitionsbeiträge Hofsanierungen und Düngeranlagen	15 000		15 000		15 000		15 000	

* Vorbehältlich Zustimmung zur Sachvorlage

Traktandum 3

Genehmigung der Bauabrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ausbau der Wägitalstrasse, Abschnitt Paulihofbach bis Schweig

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung beschliesst:

1. Die im Druck vorliegende Bauabrechnung über Fr. 2 324 723.05 für den Ausbau der Wägitalstrasse im Abschnitt Paulihofbach bis Schweig wird bei einem Mehraufwand von brutto Fr. 410 607.80 genehmigt.

Lachen, 18. Oktober 2011

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann
Walter Kälin, Landschreiber

Bericht zur Bauabrechnung

Bericht

Am 5. Juni 2005 haben die Märchler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 8672 Ja gegen 3104 Nein dem Verpflichtungskredit von Fr. 1 690 000.– für den Ausbau der Wägitalstrasse, Abschnitt Paulihofbach bis Schweig, zugestimmt. Infolge der lange dauernden Landerwerbsverhandlungen hat sich der Baubeginn verzögert, was sich in der Folge auf die Bauteuerung auswirkte. Die Bauabnahme erfolgte am 10. Juni 2010.

Begründung für die Abweichungen vom Verpflichtungskredit:

1. Teuerung:

Vom Zeitpunkt der Kostenberechnung mit Kostenstand vom 2004 bis zur Vergabe der einzelnen Arbeiten war die Teuerung in der Baubranche (Baukostenindex) teilweise erheblich. Innerhalb der Bauphase haben sich die Baupreise weiter verteuert.

Bauabrechnung

NPK	Arbeit	KV	Bauteuerung	KV inkl. Teuerung	Bauabrechnung	Mehr– / Minderkosten
113	Baustelleneinrichtungen	25 000.00	2 169.05	27 169.05	41 157.40	13 988.35
116	Abholzen und Roden	6 000.00	1 083.80	7 083.80	16 923.05	9 839.25
117	Abbruch und Demontagen	33 000.00	3 510.90	36 510.90	19 342.30	– 17 168.60
141 211	Betonarbeiten und Erdarbeiten	296 000.00	47 760.75	343 760.75	317 333.10	– 26 427.65
151	Bauarbeiten für Werkleitungen und Beleuchtung	81 000.00	7 421.60	88 421.60	72 186.25	– 16 235.35
183	Zäune und Abschrankungen	55 000.00	6 851.60	61 851.60	51 993.05	– 9 858.55
213	Wasserbau	41 000.00	5 613.20	46 613.20	40 994.85	– 5 618.35
221	Übergangs- und Fundationsschicht	155 000.00	18 320.20	173 320.20	146 623.30	– 26 696.90
222	Abschlüsse und Pflästerungen	118 000.00	24 219.90	142 219.90	123 467.30	– 18 752.60
223	Belagsarbeiten	362 000.00	66 314.05	428 314.05	310 656.50	– 117 657.55
237	Entwässerungen	200 000.00	30 612.25	230 612.25	285 171.35	54 559.10
286	Signalisierung und Markierungen	15 000.00	1 301.45	16 301.45	1 834.65	– 14 466.80
911	Bauingenieur Qualitätssicherung und Zustandsaufnahmen	103 000.00	8 936.50	111 936.50	167 516.05	55 579.55
911	Landerwerb, Nutzenausfall, Notariat und Vermessung	200 000.00		200 000.00	160 136.10	– 39 863.90
	Zusatzarbeiten:					
111	Regiearbeiten / Unvorhergesehenes				73 614.65	73 614.65
211	Stützmauer				395 612.50	395 612.50
286	Gärtner, Lärmschutzwand, Garagentor, Diverses				58 620.50	58 620.50
911	Bauingenieur Projektänderung				41 540.15	41’540.15
	Total:	**1 690 000.00**	**224 115.25**	**1 914 115.25**	**2 324 723.05**	**410 607.80**

Laut § 34 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist für teuerungsbedingte Mehrkosten kein Zusatzkredit anzufordern. In der Bauabrechnung wird die Teuerung mit Fr. 224 115.25 ausgewiesen.

2. Mehrkosten:

Die höheren Baukosten sind vor allem auf folgende Begebenheiten zurückzuführen:

Zusätzliche Leistungen:
- Für die Böschungssicherung war ausgangs Dorf Vorderthal die Erstellung einer weit aufwändigeren Stützmauer mit Lärmschutzwand notwendig, als dies im ursprünglichen Projekt vorgesehen war. Da fast keine Felsvorkommen angetroffen wurden, war dazu eine massive Fundation notwendig. Zudem haben sich die Preise für Natursteine merklich erhöht.
- Im Kostenvoranschlag fehlte ein Posten für Unvorhergesehenes. Bei einem Projekt dieser Grössenordnung muss jedoch mit unvorhersehbaren Aufwendungen und Regiearbeiten gerechnet werden.
- Hohe Ansprüche angrenzender Grundeigentümer betreffend die Anpassungs- und Instandstellungsarbeiten führten zu unerwarteten Mehrkosten.
- Die Zusatzarbeiten führten auch zu einer Anpassung des Ingenieurhonorars.

Weitere Mehrkosten:
- Die Deponiemöglichkeiten in Vorderthal gingen während der Bauphase zu Ende. Das Aushubmaterial musste in Nuolen deponiert werden, was wesentlich höhere Deponie- und Transportkosten verursachte.
- Zusätzlich musste ein Bachdurchlass, welcher unter der Strasse durchführt, erneuert werden.

Beitrag AG Kraftwerk Wägital:

An den Ausbau bzw. einen vorweggenommenen Unterhalt leistet die AG Kraftwerk Wägital im Rahmen des Konzessionsvertrages einen Beitrag von Fr. 150 000.–. Dieser Beitrag ist in der Bauabrechnung nicht berücksichtigt, da der Souverän aufgrund des im öffentlichen Rechnungswesen geltenden Prinzips der Bruttoverbuchung den Bruttokredit genehmigen muss.

Nach Verrechnung des Beitrages der AG Kraftwerk Wägital verbleiben zu Lasten des Bezirks Mehrkosten von netto Fr. 260 607.80.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission gem. Art. 41 FHG:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Bauabrechnung über Fr. 2 324 723.05 für den Ausbau der Wägitalstrasse im Abschnitt Paulihofbach bis Schweig bei einem Mehraufwand von brutto Fr. 410 607.80 zu genehmigen.

Lachen, 18. Oktober 2011

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Bernhard Diethelm, Vorderthal, Präsident
Josef Schuler, Lachen, Vizepräsident
Urs Oettli, Schübelbach, Aktuar
Marlene Blaser, Altendorf
Paul Baumann, Altendorf

Traktandum 4

Sanierung des Sporttrakts der Mittelpunktschule Siebnen

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung beschliesst:

1. Dem Verpflichtungskredit von Fr. 2 700 000.00 für die Sanierung des Sporttrakts der Mittelpunktschule Siebnen wird zugestimmt.
2. Der Bezirksrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Lachen, 18. Oktober 2011

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann
Walter Kälin, Landschreiber

Bericht zur Sanierung des Sporttrakts

Vorgeschichte

Der Turn- und Schwimmhallentrakt der MPS Siebnen wurde im Jahre 1974 als markanter Gebäudekomplex aus Sichtbeton, Metall und Glas erbaut. Zahlreiche Anlage- und Gebäudeteile haben trotz den regelmässigen Unterhaltsarbeiten durch den Schulbetrieb stark gelitten. Die Baukonstruktion der 1970er Jahre und die mit Erdgas erzeugte Energie für Heizung und Warmwasser führen zu einem heute nicht mehr vertretbaren Energieverbrauch. Mit der Sanierung sollen somit bei der Gebäudehülle und der Haustechnik bauliche Massnahmen getroffen werden, um die Gesamt-Energiebilanz zu verbessern und die Werterhaltung des Sporttraktes sicherzustellen.

Sanierungskonzept

Im Sporttrakt befinden sich das Hallenbad, die Turnhalle und die Abwartwohnung. Sowohl das Hallenbad als auch die Abwartwohnung wurden im Innern bereits instand gesetzt und zeitgemässen Anforderungen angepasst. Nach einer Gebrauchsdauer von 37 Jahren soll eine umfassende Erneuerung der Bereiche Gebäudehülle, Haustechnik und Turnhalle erfolgen. Die markante Architektur des Turnhallentrakts wird beibehalten. Auf eine von Seiten der Architekten vorgeschlagene architektonische Angleichung an das vor drei Jahren erweiterte Schulgebäude wird aus Kostengründen verzichtet (Mehrkosten von 275 000 Franken). Nebst dem anstehenden energetischen Sanierungsbedarf werden im Bereich der Turnhalle auch gezielte räumliche Eingriffe vorgenommen, um die Funktionalität und Raumstimmung einem zeitgemässen Stand anzupassen.

Foto 2011

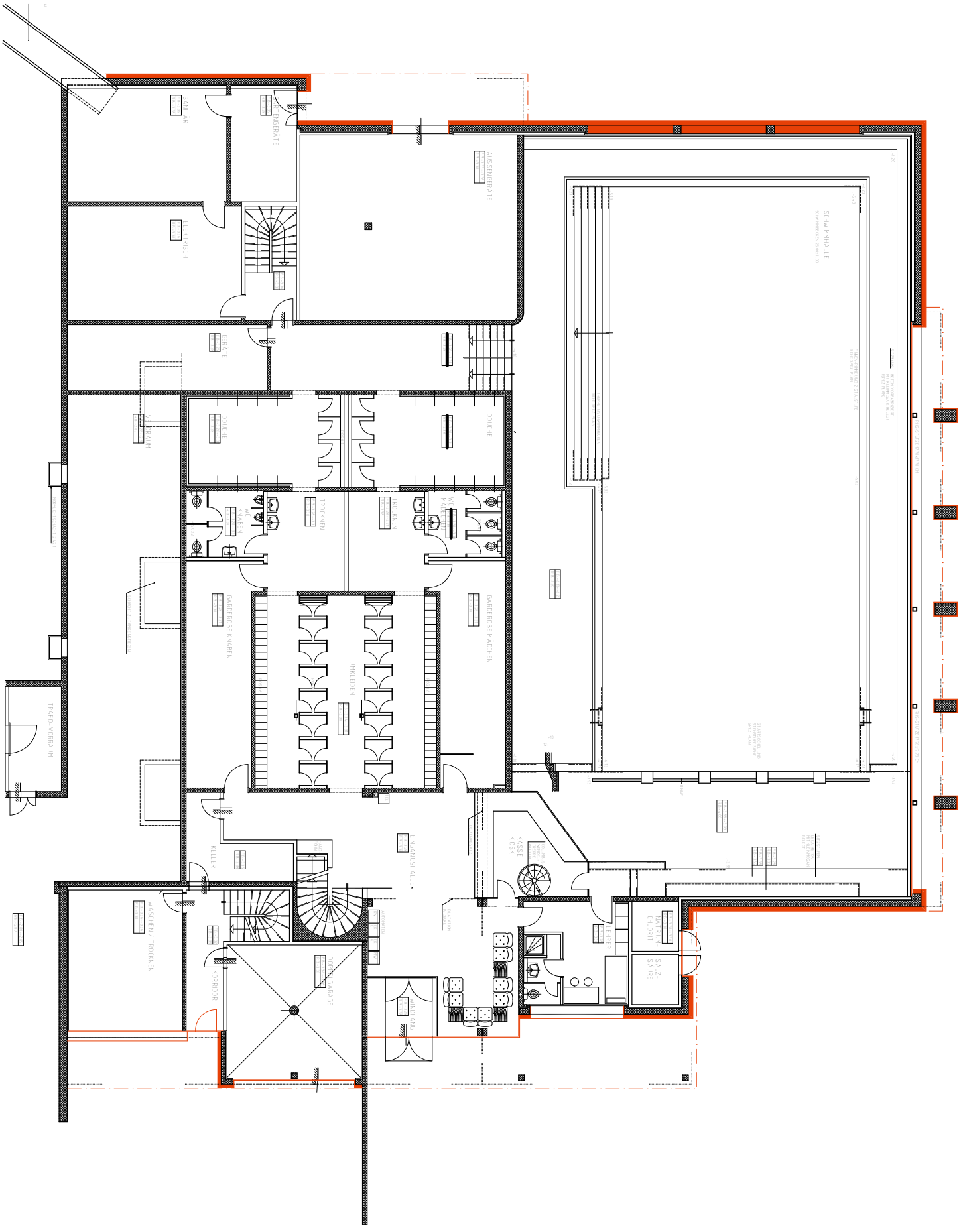
Bei der **Gebäudehülle** sind die energetische Instandstellung der Fassaden, der Fensterersatz und die Instandstellung der noch nicht sanierten Dächer unumgänglich. Das Material- und Farbkonzept für die Fassaden orientiert sich an den bestehenden Schulgebäuden und vereinigt die Materialien Glas und Metall sowie die Farbtöne Rot, Gelbgrün und Silber für die Wandflächen und Fenster in einer neuen Gesamtwirkung, die besser mit den Schulgebäuden harmoniert.

Bei der **Haustechnikanlage** wird insbesondere die bestehende reine Zuluft-Lüftungsanlage durch eine neue, dem Energiegesetz entsprechende Zu- und Abluft-Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt. Dabei ist ein aussenliegender kompakter Monobloc mit Filtern und Wärmetauschern für die Nachheizung geplant. Der Luftwechsel in der Turnhalle erfolgt neu mit Zu- und Abluftkanälen entlang der Decke. Eine Solaranlage mit 60 m² Kollektorfläche erzeugt die erforderliche Energie für Heizung und Warmwasser für den gesamten Schul- und Sporttrakt und wird in optimaler Ausrichtung auf dem Dach des bestehenden Schulgebäudes installiert. Der Zustand der Sanitär- und Elektroanlage erfordert einen Teilersatz und Ergänzungen der entsprechenden Verteilnetze und Anschlussstellen. Die Beleuchtung wird in den Bereichen Korridor und Turnhalle zeitgemässen und nutzungsgerechten Anforderungen angepasst.

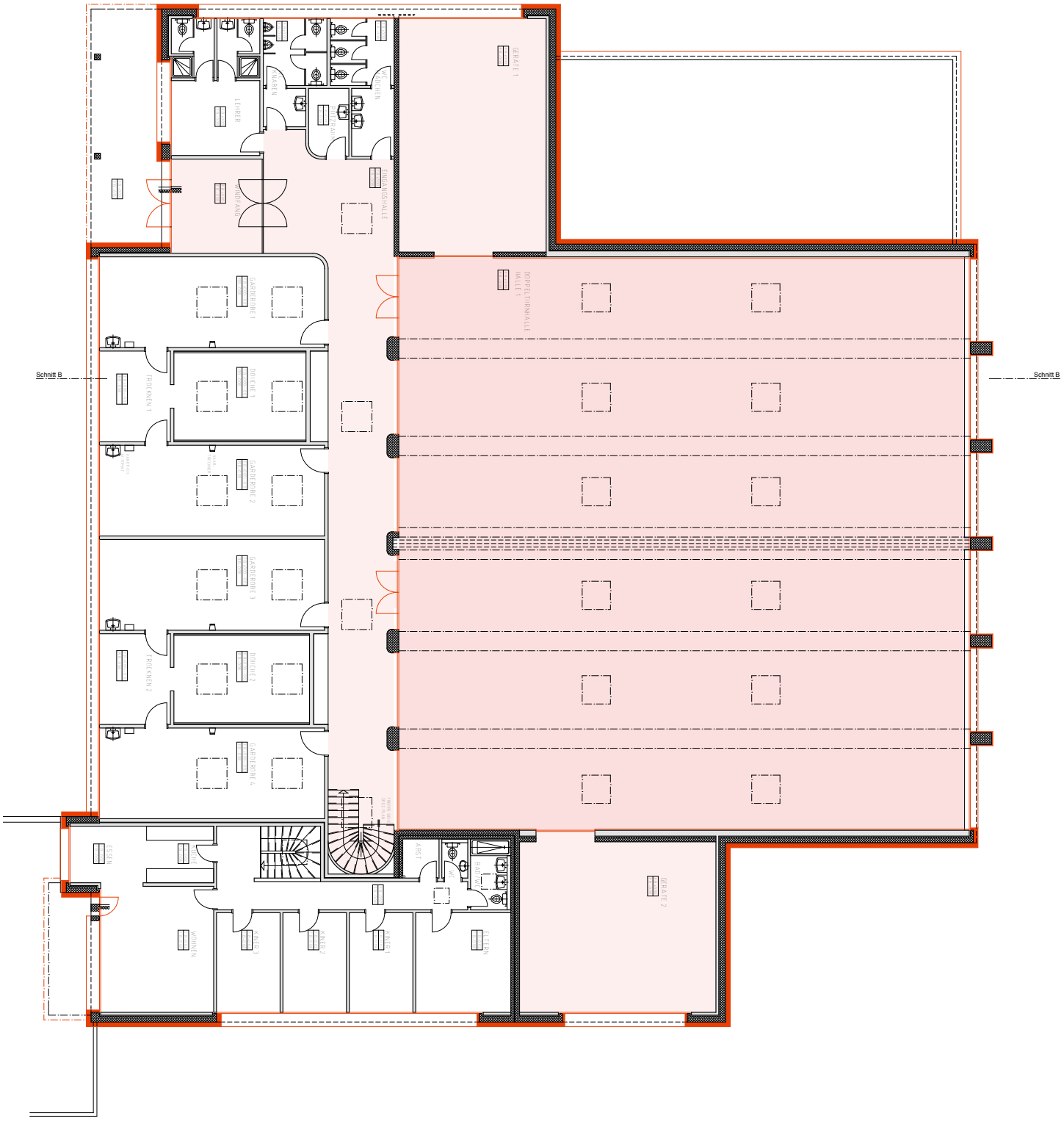
Bei der **Turnhalle** soll die geschlossene Zwischenwand zum Korridor herausgelöst und durch verglaste Felder ersetzt werden. Der Korridorbereich wird erhöht und mittels einer neuen Decke und zeitgemässer Beleuchtung grosszügiger und heller gestaltet. Durch die optische Durchlässigkeit zwischen Erschliessungsbereich und Turnhalle werden Benutzerfreundlichkeit und Raumqualität gesteigert. Der Turnhallenboden soll ersetzt und die Wand- und Deckenflächen in funktionaler, gestalterischer und akustischer Hinsicht erneuert werden. In den Garderoben und Nebenräumen sind die Oberflächen wie Wände, Decken und Böden in unterschiedlichem Mass abgenutzt und zu erneuern. Die differenzierte und abgestimmte Farbgebung der Innenräume erzeugt ein vielschichtiges, aber doch warmes und beruhigendes Spiel der Farbtöne und bewirkt eine gestalterische Ausgewogenheit.

Die behindertengerechte Erschliessung aller Räume des Sporttraktes ist bereits heute gewährleistet.

Untergeschoss



Erdgeschoss



Heutige Situation

Zukünftige Situation. Ein neues Farbkonzept und verglaste Wände zum Korridor sorgen für mehr Licht und ein modernes Raumgefühl.

Finanzielle Auswirkungen

Kostenvoranschlag ± 10% (inklusive MwSt., Preisbasis 1. April 2010; Züricher Baukostenindex mit 112.2 Punkten, Basis = 01.04.2005 = 100 Punkte).
Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf total Fr. 2 700 000.00 inklusive 8% MwSt.

Kostenzusammenstellung nach BKP 2-stellig:

BKP			
1	**Vorbereitungsarbeiten**		**Fr. 190 000.–**
11	Abbrüche und Teilrückbau	Fr. 190 000.–	
2	**Gebäude**		**Fr. 2 333 000.–**
21	Rohbau 1	Fr. 40 000.–	
22	Rohbau 2	Fr. 923 000.–	
23	Elektroanlagen	Fr. 90 000.–	
24	HLK	Fr. 200 000.–	
25	Sanitär	Fr. 228 000.–	
27	Ausbau 1	Fr. 150 000.–	
28	Ausbau 2	Fr. 363 000.–	
29	Honorare	Fr. 339 000.–	
4	**Umgebung**		**Fr. 15 000.–**
40	Terraingestaltung	Fr. 15 000.–	
5	**Baunebenkosten**		**Fr. 162 000.–**
51	Bewilligungen, Gebühren	Fr. 5 000.–	
52	Vervielfältigungen, Muster	Fr. 25 000.–	
53	Versicherungen	Fr. 4 000.–	
58	Bearbeitungsreserve	Fr. 128 000.–	
Gesamtkosten BKP 1–5 inklusive MwSt.			**Fr. 2 700 000.–**

Zeitplan

Die Sanierung des Sporttraktes der MPS Siebnen dauert vom Sommer bis Winter 2012.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission gem. § 41 FHG:

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks March hat die Sachvorlage in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Bezirksrats und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Verpflichtungskredit von Fr. 2 700 000.00 für die Sanierung des Sporttrakts der Mittelpunktschule Siebnen zuzustimmen

Lachen, 18. Oktober 2011

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Bernhard Diethelm, Vorderthal, Präsident
Josef Schuler, Lachen, Vizepräsident
Urs Oettli, Schübelbach, Aktuar
Marlene Blaser, Altendorf
Paul Baumann, Altendorf

Jugend-Solar-Projekt Sek 1 March Buttikon

Schlagwörter wie Umweltverschmutzung, Energieverbrauch, erneuerbare Energie, Ökostrom, CO_2-Abgabe usw. gehören heute zu unserem Alltag. Auch in den Lehrplänen der Orientierungsstufe (7.–9. Schuljahr) tauchen diese Begriffe in verschiedenen Fächern auf. Um diese Problematik im Schulalltag zu vertiefen, entschied sich die Lehrerschaft der sek1march Buttikon, die Thematik des Energieverbrauches ganz allgemein und die Situation bezüglich Alternativer Energien im Besondern in den Unterricht einzubauen.

Unsere Ziele

Im Vordergrund steht unser Hauptziel: Die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren bezüglich Energieverbrauch, Umweltproblematik, der Nachhaltigkeit unseres Tuns und Handelns. Wir lernen gemeinsam, die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen von Alternativen Energien zu kennen. Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft legen Hand an und bauen gemeinsam «unsere» Solaranlage.
Die Schülerinnen und Schüler stehen in diesem Lebensabschnitt vor ihrer Berufswahlentscheidung. Mit dem Jugend-Solar-Projekt wollen wir den Jugendlichen Berufsinformationen und Berufsbilder vermitteln, den Bezug zur Arbeitswelt herstellen und mit regionalen Gewerbebetrieben, wichtigen Lehrlingsausbildungsstätten zusammenarbeiten.

Was soll gebaut werden?

Mit Unterstützung von Greenpeace, WWF, den Gemeindewerken Schübelbach und Bruno Huber, Architekt, haben wir überprüft, was von Schülern selbst gebaut werden kann, bzw. welche Massnahmen die grösstmögliche Effizienz zwischen Arbeits-, Kostenaufwand und möglichst hohem Wirkungsgrad aufweisen. Auf Grund dieser Abklärungen haben wir uns entschieden, eine Solarkollektoren- (Warmwasserherstellung) und eine Photovoltaikanlage (Stromherstellung) zu bauen. Ausserdem wollen wir nachhaltig das Bewusstsein für den alltäglichen Energieverbrauch wecken und stärken, indem wir eine synoptische Anzeigetafel installieren, auf der alle relevanten Energiedaten (Wärmebezug, Wärmeherstellung, Stromverbrauch, Eigenproduktion usw.) aktuell visualisiert werden.

Arbeitsablauf

In einem ersten Schritt haben wir den Bezirks- und den Bezirksschulrat über unser Ansinnen informiert und dabei offene Türen eingerannt. An der Gewerbeausstellung in Siebnen durften wir unser Vorhaben am Stand der Energie March Netze AG präsentieren. Mit einem Sponsorenlauf mit Rahmenprogramm haben wir die Öffentlichkeit weiter informieren können und haben dabei unser Startkapital verdient.
Mit der Baueingabe und der Baubewilligung konnte anfangs 2007 ein weiterer Meilenstein gesetzt werden.
Ab März 2007 haben unsere Schülerinnen und Schüler 32 Kollektoren mit «Innenleben» gebaut. In harter Handarbeit wurden die Kupferrohre auf einer Lehre gebogen und dann auf die Absorberbleche gelötet. In einem weiteren Schritt wurden mit Hilfe des lokalen Gewerbes die Kollektorengehäuse gebaut. Auf dem Schulhausdach wurde die Dachbegrünung entfernt, Splitt verteilt und die Betonplatten für die Fussstützen der Kollektoren verlegt. Parallel dazu wurden im Technischen Gestalten die Stützen für den Aufbau hergestellt und anschliessend in die Verzinkerei gebracht.
Ab 2008 wurden 36 Kernbohrungen innerhalb des Gebäudes und die Dachdurchführungen erledigt. Die Bohrdurchmesser betrugen dabei zwischen 80 und 120 mm bei einer maximalen Betondeckendicke von 360 mm. Ausserdem konnten die Vorbereitungsarbeiten auf dem Schulhausdach abgeschlossen werden.
Im Jahre 2009 wurden alle Stützen mittels Schrauben auf den Betonplatten befestigt. Nachdem die ganze Tragekonstruktion montiert war, konnten die Kollektorgehäuse mittels Autokran der Fa. Riget auf das Dach gehievt und anschliessend vor Ort mit der Isolation, den Kupferrohren und Absorberblechen sowie den Abdeckgläsern versehen werden.
Im Untergeschoss wurde der Speicher mit einem Volumen von 7000 Litern in Segmentringen angeliefert, vor Ort verschweisst, von den Schülern mit einem Korrosionsschutz versehen und isoliert. In der Steigzone wurden unter Anleitung der Fa. Knobel die Leitungen über vier Stockwerke geführt und mit den Kollektoren auf dem Dach verbunden. Seit dem 29. Juni 2010 wird das Warmwasser unserer Schule grossteils mit Sonnenenergie aufgeheizt.

Kurzbeschreibung:

Kollektorenanlage		Photovoltaikanlage	
Fläche:	64 m²	Fläche:	60 m²
Kollektor:	Eigenbau (Pläne: Solar Support)	Module:	Schott Poly 230 Wp
Testbericht:	SFP, Hochschule Rapperswil, HSR	Wechselrichter:	SMA
Steuerung:	Phoenix	Hersteller:	AluStand
Speicher:	Fa. Jenny, 7000 l	Leistung:	8,26 kWp
Leistung:	ca. 20 000 kWh/Jahr		

Im Mai 2011 hat Mathias Suter, Lehrling der Fa. Späni Elektro-Mechanik AG, Altendorf, als Lehrabschlussprüfungsarbeit die Steuerung der Warmwasseraufbereitung berechnet, selber programmiert und anschliessend installiert. Mathias hat mit dieser Arbeit die beste Abschlussprüfung als Automatiker im Kt. Schwyz geschafft. Während der ganzen Zeit wurde Mathias von seinem Lehrlingsbetreuer, Ralph Kessler, begleitet und beraten.
Nach einer langen Planungs- und Vorbereitungsphase bzw. einer Phase, in der sich die Lehrerschaft mit Photovoltaik auseinandergesetzt hat, konnten wir ab August 2011 unter Anleitung des Maschinen- und Betriebshelferrings Thurgau (MBR) mit dem Bau der Photovoltaikanlage beginnen. Wiederum musste auf dem Flachdach die Begrünung entfernt werden. Nach dem Nivellieren des Grundes konnten die Bodenplatten verlegt und die Alustützen verschraubt werden. Parallel dazu wurden in den Werkstätten die Aluprofile abgelängt, vorgebohrt, mit den notwendigen Klemmen versehen, verschraubt und vormontiert.
Mit dem Autokran wurden die Solarzellen und die Alustützen aufs Dach gezogen und in Rekordzeit von fleissigen Schülerinnen und Schülern unter der fachkundigen Anleitung von Fabian Brühwiler, MBR Thurgau, montiert. Wiederum bot das EW Schübelbach, vertreten durch den Betriebsleiter Urs Kessler und Monteur Simon Schnellmann, grosse Unterstützung. Seit dem 16. September 2011 produziert die Sek 1 March Buttikon nun Strom zum Eigenverbrauch.

Ausblick

Es müssen noch einige Aufräum- und Anschlussarbeiten erledigt werden. Die synoptische Anzeige muss noch fertig programmiert und auf den Server aufgesetzt werden.
Das ganze Projekt war für alle Beteiligten eine teilweise hektische, lehrreiche, spannende und arbeitsreiche Zeit. Wir sind aber der Meinung, dass sich der Aufwand wirklich gelohnt hat. Aus unserer Sicht haben wir die uns gesetzten Ziele erreicht. Als «Nebenprodukt» produziert unsere Anlage ca. 9000 kWp Strom und umgerechnet ca. 20 000 kWh für die Warmwasserbereitstellung. Genaueres wird die Nachkalkulation ergeben.
Zum Schluss bleibt mir nur noch eine Aufgabe: Ich darf mich bei allen Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern, dem Projektteam, der ganzen Lehrerschaft, den Hauswarten, unseren fleissigen Helfern aus Wirtschaft und Gewerbe, den zahlreichen Sponsoren und beteiligten Betrieben und allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für dieses Projekt eingesetzt haben, recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, geschätzte Märchlerinnen und Märchler, denn Ihre finanziellen Beiträge haben unsere Arbeit erst ermöglicht.

Joe Oetiker, Projektleiter

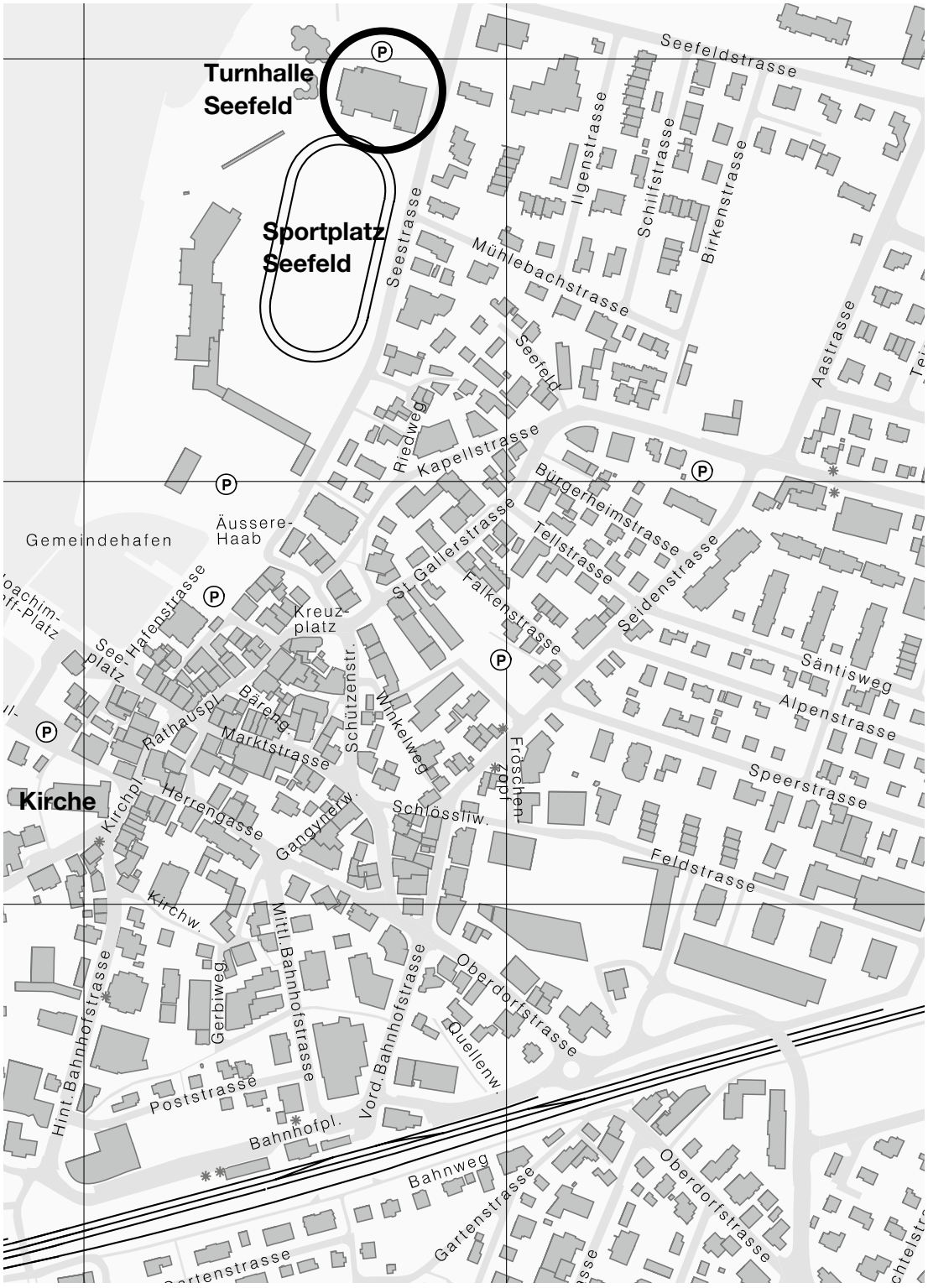
Sponsoren (alphabetisch)

ACCENTUS-Stiftung
Bank Linth
Bezirk March
Energie March Netze AG
EW Galgenen
EW Reichenburg
EW Schübelbach
Gemeinde Altendorf
Gemeinde Galgenen
Gemeinde Lachen
Gemeinde Tuggen
Gemeinde Wangen
Greenpeace
Hakle Kimberly GmbH
Mobiliar Versicherung, Lachen
Remund+Kuster, Raumplanung, Pfäffikon
Rotary Club
Schwyzer Kantonalbank

Beteiligte Betriebe (alphabetisch)

Ansaro, Kaffeerösterei, Buttikon
De Zanet, Bauunternehmung, Kaltbrunn
EcoWatt Projects AG, Altendorf
Energie 2000, Lachen
Föllmi AG, Bauunternehmung, Pfäffikon
Graber + Steiger Architekten, Luzern
Gebrüder Lehmann, Zimmerei, Buttikon
Huber Bruno, Architekt, Weesen
Janser Ady GmbH, Malergeschäft, Buttikon
KHT Engineering AG, Tuggen
Kistler Alfred AG, Bauunternehmen, Reichenburg
Kistler Daniel, Feineisenbau, Reichenburg
MacMax, Druckerei, Buttikon
Maschinen- und Betriebshelferring (MBR) TG
Meier + Partner, Ing.-Büro, Lachen
Riget, Bedachungen, Gommiswald
Ruoss Tech AG, Siebnen
Schwyter Karl, Spenglerei, Reichenburg
SIKA, Schweiz AG
Späni Elektro-Mechanik AG, Altendorf
Ziltener + Ruoss, Schreinerei, Schübelbach

Notizen:



Gutenberg Druck AG | Lachen